

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

## Presseeinladung

**Christoph Herwartz**  
Referent für  
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22  
50670 Köln  
Telefon 0221 1642 6835  
Telefax 0221 1642 6613  
www.bdkj-dv-koeln.de  
redaktion@bdkj-dv-koeln.de

Köln, 25. Mai 2011

## Ausbildungskurs Geistliche Verbandsleitung gestartet

*Köln (25.05.11). Das Amt der geistlichen Leitung ist in den katholischen Jugendverbänden eigentlich selbstverständlich. Immer öfter jedoch bleibt es unbesetzt. Ein Kurs des BDKJ macht Ehrenamtlichen Mut, sich auf die verantwortungsvolle Aufgabe einzulassen*

So unterschiedlich die katholischen Jugendverbände arbeiten, eines haben alle gemeinsam: Die religiöse Dimension spielt bei Ihrer Arbeit eine entscheidende Rolle. Darum gibt es in den Vorständen jeweils eine „Geistliche Verbandsleitung“, die sich dem Thema besonders widmet. Viele dieser Ämter sind aber derzeit nicht besetzt. Häufig fehlt den hauptamtlichen Seelsorgern in der Gemeinde die Zeit und viele Ehrenamtlichen fühlen sich der Aufgabe nicht gewachsen.

Aus diesem Grund veranstaltet der BDKJ in der Erzdiözese Köln in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Ausbildungskurs zur Geistlichen Verbandsleitung, der nun mit einem gemeinsamen Wochenende startete. „Wir wollen junge Menschen dazu ausbilden, in besonderer Weise die Jugendverbandsarbeit für die religiöse Dimension des Lebens zu öffnen“, sagt der Leiter der Veranstaltung, Diözesanpräses Pfr. Dirk Bingener. An vier Wochenenden beschäftigen sich die Teilnehmenden mit theoretischen und praktischen Fragen der geistlichen Verbandsleitung.

„Um mit anderen Menschen zu religiösen Themen zu arbeiten, muss man sich erst einmal des eigenen Glaubens gewiss werden“, so Bingener. Zum Einstieg war es darum wichtig, dass die Teilnehmenden offen über ihr Bild von Gott sprachen und sich damit auseinandersetzen, wie sehr dieses Bild mit dem der Bibel übereinstimmt. Außerdem gab es einen Austausch über die Rolle, die geistliche LeiterInnen im Team wahrnehmen und die Ansprüche, die an sie hergetragen werden: Stehen sie außerhalb des Geschehens und werden nur dazu gerufen, wenn Hilfe gebraucht wird? Oder leiten sie eine Gruppe wie alle anderen auch und nehmen das Amt als zusätzliche Aufgabe wahr? „Beides hat Vorteile“, sagt Tobias Busche, theologischer Referent beim BDKJ. „Wie die geistlichen Leiterinnen und Leiter ihr Amt ausfüllen ist darum höchst unterschiedlich.“

„Im Alltag bleibt relativ wenig Zeit, sich so intensiv mit meinem Gottesbild auseinanderzusetzen. Und jetzt zu merken, dass es eigentlich die Grundlage meines Arbeitens ist - das ist



super, das hat das Wochenende zu einer echt guten Sache gemacht“, fasst Kursteilnehmerin Karoline Gierej von der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ) das Wochenende zusammen.

Während der nächsten drei Wochenenden werden sich die angehenden Geister mit helfender Gesprächsführung, Formen und Gestaltungsmöglichkeiten katholischer Liturgie und theologischen Basics zu biblischer und systematischer Theologie auseinandersetzen. Informationen gibt es bei Tobias Busche: [theologie@bdkj-dv-koeln.de](mailto:theologie@bdkj-dv-koeln.de), 0221/16426836

**Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich elf Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.**

Redaktion: Tobias Busche, Referent für Theologie & Jugendpastoral  
V.i.S.d.P.: Pfr. Dirk Bingener, BDKJ-Diözesanpräses

